

### Anlage 3: Registrierbescheinigung

**Frau/Herr**

.....  
.....  
  
.....

MK.

### **Errichtung einer Gartenlaube**

**Kleingartenanlage** „.....“ *e. V.*,  
**Reg.-Nr.:** ...../200..

**Parzelle ....**

Sehr geehrte(r) Frau/Herr .....,

Ihre eingereichten Unterlagen vom .....200... (siehe Anlagen) entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des § 3 Abs. 2 Bundeskleingartengesetz (BKleingG), der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) und der Laubenordnung des Verbandes der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock.

Mit Übergabe dieser Bescheinigung sind Sie berechtigt, die Baulichkeit entsprechend dem eingereichten Antrag zu errichten.

Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 3 Abs. 2 BKleingG bzw. Abweichungen von den geprüften Bauunterlagen wird ggf. gerichtlich der Rückbau der Baulichkeit veranlasst. Darüber hinaus kann die zuständige Behörde gemäß §§ 79-92 Sicherheits- und Ordnungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, wirksam werden.

Der Vorstand des Kleingartenvereins erhält eine Kopie Ihres Antrages und der Registrierbescheinigung zur Kenntnis und Kontrolle der Bauausführung.

**Festlegungen:**

- Vorhandene bauliche Anlagen (Laube oder Schuppen) sind bis spätestens 3 Monate nach Errichtung der Laube zu beseitigen;
- Die Zustimmung erlischt, wenn innerhalb eines Jahres nach Erhalt dieser Bescheinigung nicht mit dem Bau der Laube begonnen wurde.
- Die Bauarbeiten sind innerhalb von 2 Jahren abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

(Stempel)

.....  
Geschäftsführender Vorstand

**Anlagen:**

Antrag zum Bau der Gartenlaube mit Befürwortungsvermerk des Vorstandes

Ansicht der Laube (Prospekt)

Grundriß der Parzelle mit Laube und Abständen (ev. mit Bestätigungsvermerk des Gartennachbarn)